



<b>Arbeitsauftrag</b>	Eine Familie wird vorgestellt. Die SuS versuchen dieser Familie in «Beratergruppen» Produkte zuzuordnen, sodass eine optimale Versicherungsabdeckung gewährleistet wird. Die Bedürfnisse müssen die SuS vorab in Form von Hypothesen zusammenstellen.
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung der Kenntnisse auf einen Fall</li> <li>• Zusammenstellung der Krankenversicherungs-Leistung</li> <li>• Zuordnen von Zusatzleistungen</li> <li>• Prämien berechnen</li> </ul>
<b>Lehrplanbezug</b>	<p>WAH 3.3 Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• b können ausgehend von Situation und Bedarf sowie den Konsumangeboten eine an Kriterien orientierte Kaufentscheidung ableiten.</li> <li>• c können zu unterschiedlichen Konsumgütern und Situationen Informationen recherchieren und so relevante Kriterien für Kaufentscheidungen zusammenstellen.</li> </ul> <p><b>WAH 5.2 Die Schülerinnen und Schüler können soziale, rechtliche und ökonomische Aspekte im Alltag und im Zusammenleben recherchieren.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• a können sich bei Miet- und Kaufverträgen über vertragliche Bedingungen informieren und rechtliche sowie finanzielle Verpflichtungen einschätzen (z.B. Wohnungsmiete, Online-Shopping, Kleinkredite, Leasing, Reparaturen, Abonnements, Reisen)</li> <li>• c können Überlegungen zu Sicherheit und Vorsorge im Umgang mit Risiken des täglichen Lebens formulieren (z.B. obligatorische und freiwillige Versicherungen, finanzielle Reserven)</li> <li>• e können Versicherungsangebote im Hinblick auf Versicherungsleistung und Vertragsbedingungen untersuchen und vergleichen (z.B. Abstimmung von Situationsanforderung und Umfang der Versicherung, Rechte und Pflichten durch Vertragsunterzeichnung; bei Haushalt- und Privathaftpflichtversicherung, Unfall- und Krankenversicherung, Fahrzeugversicherung, Reiseversicherung)</li> </ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenporträts</li> <li>• Leistungstabelle</li> </ul>
<b>Sozialform</b>	EA
<b>Zeit</b>	30'

# Familie „Santi“

Info für Lehrpersonen



## Zusätzliche Informationen:

- Die Informationen können aus den vorhergehenden Arbeiten bezogen werden.
- Eine Krankenversicherung mit den Wünschen konfrontieren und sich beraten lassen.
- Mehrere Vergleichsofferten einholen

# Familie „Santi“

Fallbeispiel



## Aufgabe

1. Erstellt für diese Familie einen Bedürfnis-Produkt-Katalog mit euren bisherigen Kenntnissen.

2. Versucht dazu die Jahresprämien herauszufinden!

3. Vergleicht untereinander!

## Familie Santi



Vater E. Santi

53-jährig, Witwer, angestellt bei einer Computerfirma als EDV-Entwickler, Jahreslohn Fr. 91'000.– brutto. Ist sportlich und gesund. Hobbys Skifahren, Motorradfahren und Ferien in Südfrankreich.



Tochter M. Santi

23-jährig, arbeitet als Verlagskauffrau bei einem mittelständischen Verlag, Jahreslohn Fr. 71'500.–. Ist gesund, doch einmal im Jahr erwischt sie die Grippe. Liest gern, hält viel von Mode, hat einen Freund und will in einem Jahr heiraten.



Sohn U. Santi

17-jährig, geht in die Lehre als Informatiker. Er ist PC- und Game-Fan und freut sich bei schönem Wetter aufs Joggen. Immer gesund und munter, kennt er, abgesehen von Schnittwunden und „Pfnüsel“, keine Krankheiten. Unternimmt gerne Touren mit dem Zug durch Europa. Jetzt macht er gerade die Autofahrprüfung.

# Familie „Santi“

Fallbeispiel



Person	Bedürfnisse	Grundversicherung	Zusatzversicherung	Jahresprämien
Vater				
Tochter				
Sohn				

Analysiere das Angebot und begründe deine Wahl:

---



---



---



---



---